

## **Teilnahme einer Mannschaft aus dem Amtsbereich Ostufer Schweriner See an den Feuerwehrwettkämpfen in der Partnergemeinde Dygowo (PL)**

Vom 04.06. bis 06.06.2004 nahm eine gemischte Mannschaft der Feuerwehren des Amtes Ostufer Schweriner See an den Feuerwehrwettkämpfen in der Partnergemeinde Dygowo (PL) teil. Die 11 Teilnehmer, eine Frau und 10 Männer, unter Führung des stellvertretenden Amtswehrführers Manfred Jedzik kamen aus den Wehren Leezen, Pinnow, Retgendorf und Neu Schlagsdorf. Der Empfang in Dygowo war nach einer langen und anstrengenden Fahrt, wie bereits bei anderen Treffen, sehr herzlich. Nach einer Stadtbesichtigung in Kolberg an der Ostsee, bestand am Sonnabend die Gelegenheit, für den am Sonntag stattfindenden Wettkampf zu üben. Auf dem Sportplatz in Dygowo wurde die Wettkampfmannschaft des Amtes Ostufer Schweriner See durch die Gastgeber in den Ablauf der Übungen eingewiesen. Die polnischen Wehren haben sich in den Übungen „Löschangriff“ und „Staffellauf“ gemessen. Der Löschangriff ist mit der hiesigen Übung fast identisch, nur das die Angriffsstrecke kürzer ist und die polnischen Kameraden die Schläuche noch rollen müssen. Bei dem Staffellauf sind Hindernisse zu überwinden und feuerwehrtechnische Grundübungen zu absolvieren, wobei ein Strahlrohr als Staffelstab diente. Nach dem Üben gab es ein Treffen mit den polnischen Feuerwehrmännern beim Kamerad Johannes Reese, der auch gleichzeitig als Dolmetscher fungiert, da er ursprünglich aus Deutschland stammt. Der Ausscheid der Wehren der Gemeinde Dygowo begann am Sonntag um 12:30 Uhr und endete um 18:00 Uhr. Die Mannschaft aus dem Amtsbereich Ostufer Schweriner konnte zwar keine Platzierung erreichen, schlug sich jedoch achtbar. Bei der Siegerehrung kam dann wieder die besondere polnische Gastfreundschaft zum tragen, indem die Mannschaft aus dem Amt Ostufer Schweriner See, sehr zur Überraschung der Kameraden, dann doch den größten Pokal bekamen. Die erste Teilnahme einer Mannschaft aus dem Amtsbereich Ostufer Schweriner See in Dygowo hat bei den verantwortlichen für den Brandschutz in Polen großes Interesse ausgelöst. Zu diesem Wettkampf erschien sogar der verantwortliche Staatssekretär aus dem polnischen Innenministerium und der Landesbrandmeister. Sehr interessiert waren die polnischen Kameraden an der mitgeführten deutschen Technik, einem LF 16- TS, dem Fahrzeug der Katastrophenschutzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Leezen. Bei der Vorführung der deutschen Einsatzkleidung und eines Vollhitzeschutzanzuges zeigten nicht nur die Feuerwehrmänner und Frauen großes Interesse, sondern auch das übrige Publikum. Nach einer langen Rückfahrt kehrte die Mannschaft am 07.06.2004 um 02:00 Uhr in ihre Standorte zurück. Ein Wiedersehen mit den Kameraden aus Dygowo gab es bereits am 19.06.2004, an diesem Tag fand der Amtsausscheid der Feuerwehren des Amtes Ostufer Schweriner See statt. Zu dieser Veranstaltung war eine polnische Mannschaft eingeladen.

Frank Bierbrauer-Murken  
FF Pinnow

Anlage  
2 Bilder zur Veranstaltung